

Silent von PAOLA LENTI

„Das Kopfteil kann ich mir schön vor einer Sichtbetonwand oder einer vertäfelten dunklen Holzwand vorstellen. Das Bett als eigener weicher Bereich in einem sonst formalen Raum funktioniert gut“

UDO KRAMER



02

SILENT VON PAOLA LENTI

Designer: Francesco Rota

**SPECIAL MENTION** Die vertikale Polsterung des Kopf- teils wird durch rohrförmige Wölbungen akzentuiert

ISON VON WALTER KNOLL

Designer: EOOS

**SPECIAL MENTION** Dieses Bett ist auch in einer Eckvariante mit umlaufendem Kopfteil erhältlich



03



04

SUPERMOON VON MINOTTI

Designer: Giampiero Tagliaferri

**SPECIAL MENTION** Hier liegt das Bettgestell auf großen, verchromten Metallscheiben. Das Kopfteil erinnert an eine Mondphase und ist charakteristisch für diese Serie

# Die neue Outdoor-Lounge

## 02

### ARENA VON RODA

Designer: Gordon Guillaumier

**SPECIAL MENTION** Das Daybed gibt es jetzt auch mit Stoffen des italienischen Modehauses MISSONI



### Ketch von POLIFORM

„Ein unaufgeregtes Möbel, das sicherlich fein zu benutzen ist. Durch die massive Polsterung sieht es sehr einladend aus“

HEIMO ZOBERNIG



## 03

### KETCH VON POLIFORM

Designer: Jean-Marie Massaud

**SPECIAL MENTION** Massiver Iroko-Rahmen trägt weiche Polsterung



## 04

### SANTORINI VON PAOLA LENTI

Designer: Francesco Rota

**SPECIAL MENTION** Die Polsterung besteht u. a. aus einer recycelten und biologisch abbaubaren Polyesterfaser

# Wohnzimmer im Grünen

## MIYABI VON PAOLA LENTI

Designer: Francesco Rota

**SPECIAL MENTION** Die Sitzfläche ist aus elastischem Rope-Garn handgeflochten



09



10

## MANILA VON BAXTER

Designer: Paola Navone

**SPECIAL MENTION** Weiches Geflecht trifft auf Kupferrohr

## Nalu von TALENTI

„Das Ensemble hat etwas von Saint-Tropez – wahrscheinlich wegen des markisenhaften Bezugs. Ich sehe hier schon den blauen Pool durchschimmern. Die Rückenlehne in Wellenform gefällt mir gut. Ich bin Fan von Polsterauflagen und mag keine Abdrücke oder an Kunststoff kleben zu bleiben“

UDO KRAMER



11

## NALU VON TALENTI

Designer: Ludovica + Roberto Palomba

**SPECIAL MENTION** „Nalu“ ist hawaiianisch für „Welle“. Hier schlägt sie sich als Rückenkissen um die Lehne